

ETABLIERTE PARTYREIHEN IN HEIDELBERG

## Tanzen, bis die Ruine zittert ...

Wenige Monate alt und schon populär: der After-Business-Club auf dem Schloss

Von Daria Eva Stanco

> **Heidelberg.** Die märchenhafte Ruine hat wirklich schon viel erlebt: sie hat Kurfürsten kommen und gehen sehen, Kriege überdauert, ist durch Brände gepeinigt worden und diente schließlich als Fassade eines vorzugsweise asiatischen Touristenansturms. Seit Februar diesen Jahres zieht das Wahrzeichen Heidelbergs jedoch eine ganz andere Klientel an: Tausende von Tanzwütigen und Feierlaunigen versammeln sich hier einmal im Monat zum After-Business-Club. „Wir wollten das Schloss auch den Heidelbergern richtig schmackhaft machen“, erklärt Martin Hetterich, Direktionsassistent bei Mövenpick und Veranstalter der Reihe, das



3500 Besucher bestaunten Me and the Heat auf dem Schloss. Foto: FULLIMAGE

Ziel der Veranstaltung. Dass sein Konzept einen solchen Andrang erlebt, hat damals keiner geahnt.

Unter königlichen Leuchtern einer Liveband zu lauschen, sich die Sorgen des Alltags zwischen erhabenen Statuen von Venus, Diana und Co. von der Seele zu tanzen und unter Spitzbögen mit einem Cocktail in der Hand die letzten Sonnenstrahlen zu genießen: Dieses Ambiente hat im Mai bereits 2400 Besucher überzeugt, im Juli kamen sogar 3500 – Rekord. „Wir

kamen einfach nicht mehr nach mit den Bars“, gesteht Hetterich. Inzwischen ist er jedoch für alles gewappnet: In Zusammenarbeit mit Barcraft bieten insgesamt neun Bars feurige Pyro-Cocktailshows, es gibt jedes Mal eine andere Liveband (Cris Cosmo, Me and the Heat sowie die Club King Kamameha-Band waren schon dabei)

natürlich nicht fehlen: „Wir werden feine Köstlichkeiten aus der Schlossküche anbieten, die auch im Stehen angemessen konsumiert werden können“, so Hetterich. Bisher gab es Paela und belegte Laugenstangen, aber auch Bratwurst und Pommes.

Wer die leise Befürchtung hegt, dass dieses stilvoll angelegte Ereignis

ein wenig „zu fein“ sein könnte, dem gibt Hetterich Dementi: „An den Schuhen der Frauen sieht man, wie oft sie schon hier waren“. Beim ersten Mal tragen sie noch High-Heels, ab dem dritten Mal nur noch flache Schuhe. Und das ist bei dem rosafarbenen Sandsteinpflaster auch dringend zu empfehlen.

> **Musik:** Live, Elektro, 70er/80er

> **Dresscode:**

„Dress to impress“

> **Publikum:** 25

bis 40 Jahre, 2/3 davon weiblich

Info: Der After-Business-Club findet jeden ersten Donnerstag im Monat (außer Januar, August, Dezember), ab 18 Uhr statt. Der nächste Termin ist Donnerstag, 5. November, mit der Band AmoKoma. Karten: VVK 6 Euro, AK 8 Euro. Kostenfreie Shuttles fahren von 18 bis 1 Uhr ab Hauptbahnhof, Bauhaus und Peterskirche.

Verlosung für das Silvesterevent auf dem Schloss: Seite 31.

### DIE PARTYGÄNGER



Marco, 36 & Marco, 37

> **Eure Musik?** House, Elektro, alles außer Hiphop.

> **Wie oft wart ihr schon hier?**

Schon öfters.

> **Wie ist die Party?** Wir finden es hier saugeil. Die Frauen sind nämlich schöner als sonstwo.

### Turab, 32 & Chantal, 25

> **Eure Musik?** Turab: Deutsche Schlager, Heino zum Beispiel. Blau, blau, blau ist der Enzian ... (singt).

> **Wie oft wart ihr schon hier?** Wir sind zum zweiten Mal da.

> **Wie gefällt es**



**Euch?** Chantal: Sehr gut, es ist schön gemacht mit mehreren Ebenen und verschiedenen Musikrichtungen. Und die Leute sind angenehm!

### Claudia, 32 & Isabell, 31

> **Eure Musik?** 70er, 80er, Charts.

> **Wie oft wart ihr schon hier?** Wir sind jetzt zum ersten Mal da.

> **Wie gefällt es Euch?** Die Location ist super, die Band war auch



gut. Positiv ist, dass es mehrere Bereiche gibt. Aber in dem 70er-/80er-Raum ist leider weniger los.